

Anlage

zu § 3 vorstehender Preisverordnung Nr. 258

Fruchlart und Anbausiefe	Grundpreis für Aufbereitungsgut (Rohware)	Vermehrer-Zuschlag für feldanerkannte Ware	Erzeugerfestpreis (Spalte 1 u. 2)	Autobereitungs-aufschlag	Züchteranteil	Stützung* betrae	Preis für saarfertigt Warf	Handelsaufschlag	Verbraucherfestpreis
	i	2	3	*	5	6	7	8	9
				in DM je 100 kg					
Faserlein und Ilolandfaserlein									
Flile und Vorstufen . . .	59,10	10,-	69,10	9,35	7,50	7,35	78,60	6,80	85,40
Hochzucht.....	59,10	8,-	67,10	9,35	7,50	7,35	76,60	6,80	83,40
Anerkannter Nadibau 1. u. 11. sowie 1. Absaat	59,10	8,—	67,10	9,35	1,—	7,35	70,10	6,80	76,90
Handelssaatgut	59,10	—	59,10	8,35	—	7,35	60,10	6,80	66,90
Hanl									
Elite und Vorstufen . . .	56,80	14,-	70,80	6,05	6,-	7,—	75,85	7,90	83,75
Hochzucht.....	56,80	12,-	68,80	6,05	6,-	7,—	73,85	7,90	81,75
Anerkannter Nachbau Lu. 11. sowie 1. Absaat	56,80	9,-	65,80	6,05	0,50	7,-	65,35	7,90	73,25
Handelssaatgut	56,80	-	56,80	6,05	-	7,—	55,85	7,90	63,75

Preisverordnung Nr. 273.**Verordnung zur Bildung von Werksabgabepreisen bei Ersatz- und Zubehörteilen für Fahrzeuge aller Art.**

Vom 26. Januar 1953

Zur Beseitigung der bisher unterschiedlichen Rabatte für Fahrzeug-, Ersatz- und Zubehörteile sowie zur Vereinfachung der Abrechnung zwischen den Herstellerbetrieben und dem Handel wird folgende Preisverordnung erlassen:

§ 1

Alle Hersteller von Ersatz- und Zubehörteilen für Fahrzeuge aller Art sind verpflichtet, diese zu Werksabgabepreisen abzugeben.

§ 2

(1) Soweit Hersteller von Ersatz- und Zubehörteilen für Fahrzeuge aller Art diese bisher zu gültigen Bruttolistenpreisen berechneten, sind sie verpflichtet, zur Bildung von Werksabgabepreisen von den Bruttolistenpreisen die bisher auf Grund der preisrechtlichen Bestimmungen dem Großhandel gewährten Rabatte in absoluter Höhe abzusetzen.

(2) Der so gebildete Nettopreis ist der Werksabgabepreis.

§ 3

Bei Anbringung des vorgeschriebenen Rechnungsvermerkes auf Grund der Preisverordnung Nr. 153 vom 15. Oktober 1948 (PrVOBl. S. 219) haben Betriebe, die ihre Werksabgabepreise gemäß den Bestimmungen des § 2 ermitteln, die bisher gültigen Preisvorschriften anzuwenden.

§ 4

Diese Preisverordnung tritt mit Wirkung vom 1. Februar 1953 in Kraft.

Berlin, den 26. Januar 1953

Ministerium der Finanzen

I. V.: R u m p f

Staatssekretär

Preisverordnung Nr. 285.**Ergänzung der Preisverordnung Nr. 213 über Preise für Spirituosen.**

Vom 28. Januar 1953

§ 1

Auf Grund der Erweiterung des Produktionsprogramms der Spirituosenindustrie und der damit verbundenen Qualitätsverbesserung werden die Anlagen 1 und 5 der Preisverordnung Nr. 213 vom 7. Dezember 1951 über Preise für Spirituosen (GBl. S. 1169) wie folgt ergänzt:

Anlage 1

zu § 2 der Preisverordnung Nr. 213

Preise für Trinkbranntwein in Flaschen

Flascheninhalt Liter	Hersteller- abgabepreis DM	Großhandels- abgabepreis DM	Einzelhandels- abgabepreis DM
Stärke 35%			
1,0	8,05	9,05	10,85
0,7	5,65	6,35	7,65
0,5	4,30	4,85	5,75
0,35	3,10	3,50	4,10
0,25	2,35	2,65	3,10
0,2	1,95	2,15	2,55
0,175	1,75	1,95	2,25
0,125	1,35	1,50	1,70
0,1	1,15	1,25	1,45

Anlage 5

zu § 4 der Preisverordnung Nr. 213

Ausschankpreise für Trinkbranntwein in DM

Preis- gruppe	Bei Ausschank in 2 cl-Gläsern 35%	Bei Ausschank in 2,5 cl-Gläsern 35%
I	0,36	0,43
II	0,45	0,55
III	0,51	0,62

§ 2

Die Preisverordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1953 in Kraft.

Berlin, den 28. Januar 1953

Ministerium der Finanzen

I. V.: R u m p f

Staatssekretär